

# SPD-Fraktion

im Ortsbeirat Gießen-Allendorf

---

## Vorlage an den Ortsbeirat Gießen-Allendorf

Vorlagennummer: **OBR/3512/2011**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 17.01.2011

Amt: Geschäftsstelle Ortsbeiräte  
Aktenzeichen/Telefon:  
Verfasser/-in: Herr Hans Wagner

| Beratungsfolge       | Termin | Zuständigkeit |
|----------------------|--------|---------------|
| Ortsbeirat Allendorf |        | Entscheidung  |

### Betreff:

**Automatische Übermittlung des Pegelstands am Hochwasserdamm; Antrag der SPD-Fraktion vom 14.01.2011**

### Antrag:

Der Magistrat wird gebeten über den Wasserverband Kleebach zu erreichen, dass der an der Staueinrichtung am Hochwasserdamm gemessene Pegel automatisch an den Wasserverband Kleebach, die Berufsfeuerwehr Gießen und die Hochwasserzentrale beim Regierungspräsidium Gießen übermittelt wird.

### Begründung:

Bei dem Hochwasser infolge der Schneeschmelze und der Starkniederschläge im Januar 2011 hat der Hochwasserdamm bei Allendorf/Lahn erfolgreich mit dem Einstau begonnen, und die Auslassmenge aus dem Stauwerk hat für keinerlei Überschwemmungen im Ort gesorgt. Damit hat der Hochwasserdamm seinen Dienst erfüllt! Wenn man jedoch die Pegelstände miteinander vergleichen wollte um zu sehen, mit wie viel Wasser im Laufe des Tages noch zu rechnen ist, konnte man auf der Internetseite der Hochwasserzentrale beim Regierungspräsidium Gießen lediglich den Pegel des Kleebachs in Niederkleen abrufen. Die Pegelstände des Kleebachs am Damm in Allendorf/Lahn sind aber gerade wegen der ca. 2 km später folgenden Mündung des Kleebachs in die Lahn von großer Bedeutung, und zwar für den Wasserverband als Betreiber des Hochwasserdamms, für die Hochwasserzentrale und selbstverständlich auch für die Feuerwehr. Da ohnehin eine elektronische Erfassung des Pegels am Stauwerk vorhanden ist, sollte es kein Problem sein, diese Daten an die genannten Stellen zu melden (zu funken).

gez.  
Hans Wagner